

# Zeiterfassung?

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 19. August 2025 12:26

... kann man, aber die unterste Länge gibt (zumindest in Französisch, wo ich das noch mitentscheiden durfte und die längere Länge mitbeschlossen habe) manchmal nicht die Möglichkeit, die erforderlichen Kompetenzen abzuprüfen.

Klar kann ich sagen "dann ist es halt so, das System ist eh nur auf Verarsche aus" (was die angeblich erreichten Kompetenzen angeht), aber am Ende steht auch ein Abitur. Wenn die SuS in der Q1 nie eine richtige Textzusammenfassung und Textanalyse sowie kreative Aufgabe alle zusammen unter Zeitdruck geschrieben haben, sondern aufgrund von Korrekturfreundlichkeit die Analyse nur in Stichpunkten oder nur ohne Textbelegen oder nur zu einem Teil des Textes machen, dann prüft man eigentlich nichts.

Glaub es mir, in den sprachlichen Fächern (ich meine alle, wo es um Textverständnis und Wiedergabe geht) ist es zwar zum Kotzen, viel lesen zu müssen, aber am Ende Punkte dafür vergeben, dass ein auf wesentliche Aussagen stark gekürzter Text verstanden wurde und quasi nur wiedergegeben wird, bzw. dass der Theoriebezug nur von Blinden nicht entdeckt werden kann, weil aufgrund von Zeitvorgaben die Frage so gestellt wird, ... am Ende leidet IMMER der AFB III und die SuS lernen da nicht daraus.

Aber: ich hasse Korrigieren, mir macht aber die halbe Stunde Klausurzeit nichts aus. Lieber korrigiere ich 10 Minuten mehr pro Klausur als dass ich falsche (noch falschere) Noten vergabe. Lesen tue ich es seit dem Ref trotzdem nur einmal. Und wer eine Sauklaue hat, hat nur eine Chance. und wer glaubt, mich auf Schnitzeljagd mit Sternchen, Sternchensternchen und was weiß ich auf nicht nummerierte Seiten zu schicken, wundert sich, dass ich die zusätzlich eingefügte Passage nicht gelesen habe.